

PHR-News

Datum: 13.07.2006

PHR-Jury begeistert von Schülerarbeiten



„Macht mit beim Schülerwettbewerb. Entdeckt eure Region mit allen Sinnen – und dokumentiert eure Ideen.“ Mit diesen Worten hatte im März Pro Hannover Region (PHR) in einem Info-Flyer Schulen in Hannover und dem Umland aufgefordert, sich mit der knapp fünf Jahre jungen Region kreativ auseinanderzusetzen. 27 Klassen aus 15 Schulen in Hannover und der Region fühlten sich davon angesprochen – und reichten ihre Arbeiten ein beim Schülerwettbewerb „Entdeckt eure Region“. Sieben davon wurden am 10. Juli in der AWD-Arena mit insgesamt 10.500 Euro an Geldpreisen und Sachpreisen ausgezeichnet. Den Geldpreis erhielt die jeweilige Schule, aus der die Klasse stammte; den Sachpreis konnten sich die Schüler jeweils selbst aussuchen. Den ersten Preis in der Gruppe der 5. bis 7.

Klassen mit 2500 Euro sowie einen Sachpreis sprach die prominent besetzte Jury der 7. Klasse der IGS Kronsberg zu. Diese hatte ein Regions-Memory entwickelt und dazu Fotos von Orten, Gebäuden, Natur und Tieren gemacht und in einer hochwertigen Aufbereitung mit einem eigens angefertigten Holzkasten eingereicht. „Eine erstklassige Arbeit“, so die einhellige Jurymeinung.

Platz 2 und damit 1500 Euro für die Schule sowie ein Sachpreis gehen an die Klasse 5d der Realschule Misburg. Sie hatte einen Misburg-Kalender für 2007 gestaltet – und dabei ihren Stadtteil in vielen Facetten abgebildet: vom Schwimmbad über das Rathaus, die örtliche Feuerwehr und Polizei bis zu den Themen Einkaufen und Tiere in Misburg. Das Thema Wasser beleuchtete der Wahlpflichtkurs der 7. Klasse der Elsa-Brändström-Schule. Die Schüler dokumentierten Orte in der Region, die mit dem Thema Trinkwasser zu tun haben, kreierte dazu eine CD-ROM und hinterlegten weitere Informationen im Internet. Diese Arbeit honorierte die Jury mit 1000 Euro und einem Sachpreis.

Nana aus Wennigsen im Herz der Jury

In der Gruppe der 8. bis 10. Klassen gelangte die „Nana aus Wennigsen“ in die Herzen der Jury und somit auf den ersten Platz. Aus Draht und Pappmaché geschaffen, sowie mit mehreren Schichten Zeitungspapier verleimt, verewigte die Klasse 8a der Sophie-Scholl-Gesamtschule aus Wennigsen auf der 1,30 Meter hohen, bunten, fröhlichen Figur Bilder und gereimte Texte aus der Deisterkommune. 2500 Euro für die Schule und ein selbst auszusuchender Sachpreis für die Schüler, urteilte die Jury einstimmig. Über den zweiten Platz, 1500 Euro und einen Sachpreis, freuen sich die Schüler der 10. Klasse des Gymnasiums Uetze für ihr dreidimensionales und aus Spanplatte gesägtes Modell der Gemeinde Uetze. „Die meisten unter 18-jährigen der Region wohnen hier“, hatten die Schüler recherchiert. Aus dieser „jüngsten Gemeinde in der Region“ stellten sie 13 Highlights mit Texten vor – darunter kleine Modelle wie eine schöne Mühle oder einen Dinosaurier aus dem Ersepark.



Ein Stickeralbum mit einzuklebenden Bildern von wichtigen Plätzen und Einrichtungen in Hannover entwickelte der Schüler Philipp Bull aus der Klasse 8c der IGS Kronsberg. AWD-Arena, die üstra und der Hauptbahnhof sind beispielsweise in dem Album vertreten. Philipp und die 8c können sich auf Platz 3 in der Gruppe der 8. bis 10. Klassen freuen – und auf 1000 Euro für ihre Schule sowie einen Sachpreis.

Einen Sonderpreis über 500 Euro erhält die AG Schulhofgestaltung der IGS Kronsberg für ihr Modell eines idealen Schulhofs. Dazu hatten sich die Schüler Anregungen von anderen Schulhöfen und Parkanlagen in der Region geholt und darüber Chillplätze und Sportmöglichkeiten für ihre Pausenhof entwickelt. Auf sechs Plakaten ist die Ideensammlung und als Modell der Traum-Schulhof zu sehen.

Über 20 Sponsoren engagierten sich

Hauptsponsoren des Schülerwettbewerbs „Entdeckt eure Region“ sind die Sparkasse Hannover, T-Systems und die RegioBus. Sie stellten mit weiteren Einzelbeträgen aus den Reihen der Pro Hannover Region-Mitglieder 10.500 Euro bereit. Rund 20 Sponsoren engagierten sich – und sorgten auch für die vielen attraktiven Sachpreise. Dazu zählen Eintrittskarten in Klassenstärke für ein Heimspiel von Hannover 96, den Hannover Scorpions und Hannover Indians. Weiter dazu gehören ein Essen im hannoverschen Yachtclub mit Besichtigung der AWD-Arena, ein Salsa-Tanzkurs mit der Tanzschule Salsa del Alma, Karten für das CinemaXX-Kino, Kochen mit dem AOK-Chef Carsten Cohrs, ein Frühstück im Themenhotel Viva Creativo sowie Sporttaschen von der Region Hannover.

Phantasievolle und gute Arbeiten

Die Qualität aller eingereichten Arbeiten begeisterte sowohl die Ideengeber des Schülerwettbewerbs, es sind die Mitglieder der PHR-Arbeitsgruppe Projektideen, als auch die Jurymitglieder: „Sehr phantasievoll und ausgesprochen gut, originell und mit viel Engagement gestaltet“, lobt Juryvorsitzender Dr. Heinrich Ganseforth. Neben ihm bewerteten in der PHR-Jury die Arbeiten Carsten Cohrs, AOK-Regionalleiter Hannover, 96-Geschäftsführer Dr. Karl-Heinz Vehling, Verlagsgesellschaft-Madsack Geschäftsführer Mathias Forkel, GOP-Direktor Werner Buss, Radio ffn- Marketingleiter Ralf-Richard Becker, Zeitarbeitsunternehmerin Tina Voß sowie Andreas Bulitta, Leiter T-Systems Vertriebssteuerung und Axel Dankert, Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Hannover. „Wir waren erstaunt über die Sichtweisen der Kinder und Jugendlichen. Denn für sie ist die Region nicht das große Ganze, sondern ihr Stadtteil und ihr Wohnort. Mit dem haben sich die Schüler dann sehr eingehend auseinander gesetzt“, lobt Dr. Ganseforth.

Bewusstsein für die Region schärfen

Ziel der Standort-Imagekampagne „Entdeckt eure Region“: Jugendliche sollen sich mit der Region Hannover beschäftigen – und sich so mit ihrer Heimat identifizieren. „Pro Hannover will mit dem Wettbewerb bei jungen Menschen das Bewusstsein für ihre Region schärfen“, betont der Juryvorsitzende. Dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt: ob Bildcollage, Kurzgeschichte, Theaterstück oder Video. Teilnehmen konnten alle Allgemeinbildenden Schulen aus der Region Hannover. Pro Schule konnten beliebig viele Klassen mitmachen. Um allen Schülern annähernd gleiche Chancen zu bieten, wurde getrennt gewertet: für die 5. bis 7. Klassen sowie die 8. bis 10. Klassen. Jedes der neuen Jurymitglieder konnte bis zu 100 Punkte vergeben: nach den Kriterien Originalität, Anspruch, Kreativität, Qualität des Beitrags, Tiefe der Auseinandersetzung, Aufwendigkeit des Ergebnisses und Gesamteindruck. „Wir wollten mit dem Schülerwettbewerb Jugendliche für die Attraktivität der Region begeistern. Sie sollten herausarbeiten, warum es sich lohnt, hier zu leben – und genau das ist uns gelungen“, sagt Carsten Cohrs, Jurymitglied und Schatzmeister bei Pro Hannover Region. Er zählt zu den Ideengebern des Schülerwettbewerbs und ist hauptberuflich Regionalleiter der AOK Region Hannover.

Schüler – Arbeitskräfte von morgen

„Wir tragen dazu bei, dass sich Unternehmen und Arbeitskräfte stärker mit der Region identifizieren. Das steht so wörtlich in unserer Satzung zu den Zielen von Pro Hannover“, betont Bernd Amberge, Leiter der PHR-Arbeitsgruppe Projektideen. Schüler seien nun mal die Arbeitskräfte von morgen, schlägt der selbstständige Architekt (Amberge und Schwarze Architekten GmbH) und Mitinitiator des Schülerwettbewerbs den Bogen zu den Teilnehmern. Wenn sich Fachkräfte und Eliten bereits als Jugendliche mit der Region identifizierten, würden sie nach Ausbildung und Studium auch hier ihren Lebensmittelpunkt errichten – und nicht nach Süddeutschland abwandern, verdeutlicht Bernd Amberge den tieferen Sinn des Schülerwettbewerbs „Entdeckt eure Region“.

Unternehmer arbeiteten unentgeltlich



Acht Unternehmer von Pro Hannover Region hatten in der Arbeitsgruppe den Wettbewerb seit Juni 2005 mit hohem Aufwand unentgeltlich in ihrer Freizeit vorbereitet. Es sind Manfred Starke (P2 Starke Personalberatung), Ulrike Hornig (Hotel Viva Creativo), Carsten Cohrs (Regionalleiter AOK Hannover), Joachim Wehrmann (Immobilien Service Hannover), Bernd Amberge (Amberge + Schwarze Architekten GmbH), Nina Kaiser (nina kaiser events), Lutz Wedekind (IT-Dienstleister Spirit/21), Volker Böschen (Mittelstands-Beratung Hannover GmbH). Noch steht nicht fest, ob der Schülerwettbewerb im nächsten Jahr fortgeführt wird. „Das muss die Arbeitsgruppe Projektideen

entscheiden. Aber es wäre schon schön, das fortzuführen“, bemerkt dazu Dr. Heinrich Ganseforth, der PHR-Vorstandsvorsitzende.